

# Gemeinde Dötlingen

Die Bürgermeisterin



## Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz vom 23.05.2024  
im Rathaus der Gemeinde Dötlingen, Sitzungszimmer, Hauptstr. 26,  
27801 Neerstedt  
- Hybridsitzung -  
AU/007/2024**

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>19:46 Uhr</b>

### Tagesordnung:

Top	Bezeichnung	Dr.-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2023	
4.	Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
5.	Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
6.	Bericht der Bürgermeisterin	
7.	Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin	
.	Einwohnerfragestunde	
8.	Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie; hier: Aufstellung eines Lärmaktionsplanes	2024/904
9.	Landschaftsschutzbeauftragter Heinz-Hermann Wilke, Klattenhof; hier: Bericht über die Tätigkeiten	2024/897



10.	Baumarten im Klimawandel und Pflege von waldähnlichen Strukturen in unseren Ortschaften; hier: Vortrag durch den Revierförster Henning Steffens	2024/906
11.	Anfragen und Anregungen	
.	Einwohnerfragestunde	

**Teilnehmer:****Anwesend:****Mitglieder:**

Herr Dirk Orth	Ausschussvorsitzender
Frau Ditte Höfel	
Herr Jörg Lüschen	
Frau Sabine Schütte	
Herr Rudolf Zingler	

**Hinzugezogenes Mitglied:**

Herr Henning Steffens	anwesend während des öffentlichen Teils der Sitzung
Herr Heinz-Hermann Wilke	anwesend während des öffentlichen Teils der Sitzung

**von der Verwaltung:**

Frau Antje Oltmanns	Bürgermeisterin
Frau Ulrike Hollmann	bis einschließlich TOP 8
Herr Uwe Kläner	

**Protokollführerin:**

Frau Lea Möller

**Gäste:**

Frau Wessels, Planungsbüro HeWes Umweltakustik GmbH zu TOP 8

**Entschuldigt:****Hinzugewähltes Mitglied:**

Frau Marina Becker-Kückens

**Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Orth eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Orth lässt über die Tagesordnung abstimmen. Diese wird bei 5 Ja-Stimmen angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2023**

Ausschussvorsitzender Orth lässt über die Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2023 abstimmen. Diese wird 3 bei Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0



#### **Zu TOP 4 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden**

Ausschussvorsitzender Orth gibt keinen Bericht ab.

#### **Zu TOP 5 Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden**

Eine Aussprache findet nicht statt (vgl. TOP 4).

#### **Zu TOP 6 Bericht der Bürgermeisterin**

##### **Erstellung eines Pflegekonzeptes;**

##### **hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.09.2023 (Dr.-Nr. 2023/777)**

Mittlerweile konnten wir ein Planungsbüro für die Erstellung eines Pflegekonzeptes für die Ortschaften Dötlingen, Aschenstedt, Neerstedt und Brettorf gewinnen.

Es handelt sich dabei um das Fachbüro „Stadt-Land-Grün“ aus der Gemeinde Wardenburg. Das Büro wird die Datenlage sichten und uns anschließend ein Honorarangebot vorlegen.

Danach erfolgt eine Vor-Ort-Besichtigung der Flächen mit Beteiligung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und anschließender Entwicklung eines Konzeptes.

Weiterhin wird derzeit die Möglichkeit einer finanziellen Förderung für die Entwicklung eines Pflegekonzeptes geprüft.

Das Förderprogramm „Natürlicher Klimaschutz für Kommunen“ von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) regelt unter anderem, dass die Entwicklung eines Pflegekonzeptes förderfähig ist. Deshalb wurde eine Anfrage bei der KfW gestellt und das Vorhaben erläutert.



Sobald eine positive Rückmeldung vorliegt, wird gegebenenfalls ein entsprechender Antrag gestellt. Der Grad der möglichen Bezuschussung beträgt 80% der förderfähigen Kosten.

### **Zu TOP 7      Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin**

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns zur Kenntnis.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler befürwortet das Vorgehen.

Ausschussvorsitzender Orth pflichtet dem bei. Ferner teilt er mit, dass seiner Meinung nach das Fachbüro „Stadt-Land-Grün“ sehr gut geeignet sei. Auch freut er sich, dass Förderungen angefragt wurden.

### **Zu TOP      Einwohnerfragestunde**

**Ausschussvorsitzender Orth schließt die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde um 18:03 Uhr.**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Sodann schließt Ausschussvorsitzender Orth die Einwohnerfragestunde und eröffnet die Sitzung des Ausschuss für Umweltschutz erneut.**

**Zu TOP 8      Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie;  
hier: Aufstellung eines Lärmaktionsplanes  
Vorlage: 2024/904**



Ausschussvorsitzender Orth und Bauamtsleiter Kläner leiten in die Thematik ein und übergeben das Wort an Frau Wessels, Planungsbüro HeWes Umweltakustik GmbH, welche den Lärmaktionsplan anhand einer Präsentation (**Anlage**) vorstellt (Umsetzung Stufe 4). Vorab erläutert sie kurz die EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002.

Auf Nachfrage von stellvertretendem Bürgermeister Zingler teilt Frau Wessels mit, dass die Werte anhand von Messungen und Berechnungen des staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Oldenburg ermittelt werden. Winde werden in der Berechnung ebenfalls berücksichtigt. Ferner teilt sie mit, dass Gewerbelärm, wozu auch Windräder zählen, nur in Ballungsräumen Berücksichtigung finden. Die Gemeinde Dötlingen stellt keinen Ballungsraum dar.

Bauamtsleiter Kläner bestätigt Ausschussvorsitzendem Orth, dass die Gemeinde Dötlingen nur unmittelbar Einfluss nehmen kann. Er erklärt, dass die Gemeinde Dötlingen bei einem Ausbau der klassifizierten Straßen Stellung nehmen könnte. Eine Fahrbahndeckenerneuerung zählt hierzu nicht. Ferner teilt er mit, dass vom Lärm der Autobahn insbesondere der Bereich „Vossberg“ betroffen ist.

Ausschussvorsitzender Orth ergänzt, dass die Autobahn auch Auswirkung auf das Gebiet der „Hunte“ hat.

Bauamtsleiter Kläner erläutert, dass die Öffentlichkeit in das Verfahren zur Aufstellung eines neuen Lärmaktionsplanes einzubeziehen ist. Über die Art und den Umfang entscheidet die Gemeinde Dötlingen. Die Verwaltung hat sich dazu entschieden, die Öffentlichkeit im Rahmen dieser Sitzung zu beteiligen. Grund dafür ist, dass die Gemeinde Dötlingen keinen unmittelbaren Einfluss nehmen kann. Somit hätten auch eingereichte Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern, welche mittels einen Abwägungsvorschlages aufbereitet werden müssten, keinen Einfluss. Am vergangenen Samstag wurde deshalb bereits eine Pressemitteilung geschaltet, in der die Bürgerinnen und Bürger darüber informiert wurden, in der heutigen Sitzung Stellung nehmen zu können. Bei der Aufstellung des 3. Lärmaktionsplanes habe man gleiches Verfahren gewählt und die Öffentlichkeit innerhalb einer solchen Sitzung einbezogen. Aufgrund dessen bittet



Bauamtsleiter Kläner Ausschussvorsitzenden Orth, die Sitzung für die Beteiligung der Öffentlichkeit zu unterbrechen.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Höfel stellt Verwaltungsangestellte Hollmann die weiteren Möglichkeiten zur Beteiligung der Öffentlichkeit vor. Dazu zählt beispielsweise die öffentliche Auslegung. Auch sie weist darauf hin, dass die Gemeinde keinen direkten Einfluss nehmen kann. Aufgrund dessen und der bestehenden Fristen bittet sie, von einer öffentlichen Auslegung abzusehen. Die Abgabe der Stellungnahme an das Land muss bereits am 18.07.2024 erfolgen, sodass ein Ratsbeschluss am 20.06.2024 erforderlich ist. Ferner war das Interesse an diesem Thema auch schon in der Vergangenheit gering. Abschließend bittet sie, wie bei der Aufstellung des 3. Lärmaktionsplanes, die Öffentlichkeit im Rahmen dieser Sitzung zu beteiligen.

Ausschussmitglied Schütte erkundigt sich, wie lange ausgelegt werden muss und warum jetzt nicht mehr ausgelegt werden kann.

Verwaltungsangestellte Hollmann teilt mit, dass Bauleitplanverfahren in der Regel vier Wochen ausgelegt werden. In diesem Fall könne die Frist individuell festgelegt werden. Sie gibt zu bedenken, dass die Stellungnahmen für die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 13.06.2024 rechtzeitig vorher aufbereitet sein müssten und als Termin für den Versand der Sitzungsunterlagen der 07.06.2024 maßgeblich sei. Sie ist der Meinung, dass eine öffentliche Auslegung unzweckmäßig wäre, da die Gemeinde ohnehin keinen Einfluss nehmen kann und die Auslegungsfrist mit einem erheblichen Aufwand verbunden sei und zu kurz wäre.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler folgert, dass die Gemeinde lediglich bei einem Ausbau der Straßen, insbesondere der Autobahn, Einfluss nehmen kann. Aufgrund dessen spricht er sich für eine Beteiligung der Öffentlichkeit in der heutigen Sitzung und gegen eine öffentliche Auslegung aus.

Ausschussmitglied Höfel **stellt den Antrag**, die Auslegung ab sofort bis zur Sitzung des Verwaltungsausschusses vorzunehmen.



Ausschussvorsitzender Orth schlägt ergänzend vor, den Beschluss auf den Verwaltungsausschuss zu delegieren und Stellungnahmen der Bevölkerung bis zur Sitzung des Verwaltungsausschusses entgegen zu nehmen.

Verwaltungsmitarbeiterin Hollmann weist erneut darauf hin, dass die Gemeinde Dötlingen keinen Einfluss nehmen kann und die Stellungnahmen keinen Nährwert haben. Sie bittet, von einer öffentlichen Auslegung aufgrund des Aufwandes und des erheblichen personellen Engpasses im Bauamt abzusehen.

Ausschussmitglied Schütte wünscht sich mehr Bürgerbeteiligung und spricht sich aufgrund dessen für eine Auslegung aus. Ferner fühlt sie sich unter Druck gesetzt, so schnell eine Entscheidung treffen zu müssen.

Ausschussmitglied Höfel spricht sich dafür aus, Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger bis zum Verwaltungsausschuss entgegen zu nehmen.

Verwaltungsangestellte Hollmann weist darauf hin, dass eine Frist zur Einreichung der Stellungnahmen gesetzt werden muss, da diese bis zur Sitzung des Verwaltungsausschusses aufbereitet werden müssen. Ferner teilt sie mit, dass hierzu eine neue Presseinformation vorbereitet werden müsste.

**Sodann unterbricht Ausschussvorsitzender Orth die Sitzung um 18:39 Uhr für die Beteiligung der Öffentlichkeit.**

Eine Einwohnerin bittet, in der neuen Pressemitteilung deutlich zu machen, dass die Gemeinde Dötlingen aktuell keinen Einfluss nehmen kann.

Ferner teilt ein Einwohner mit, dass sich die Lärmarten überlagern und alle Lärmarten gesamt betrachtet werden sollten. Er ist der Meinung, dass auch Fluglärm berücksichtigt werden müsste,





da dieser aufgrund der Linienflüge nach Bremen, der Sportflieger aus Hatten und Ganderkesee, der Ultra Light Flieger und der Heißluftballons zunimmt.

Frau Wessels teilt mit, dass lediglich Fluglärm von großen Flughäfen Berücksichtigung findet. Ferner weist sie darauf hin, dass es derzeit noch keine DIN-Norm für eine Gesamtlärbetrachtung gibt. Die Behörden seien allerdings dabei, eine solche zu entwickeln. Auch Bürgermeisterin Oltmanns appelliert daran, aus den vielfach genannten Gründen von einer öffentlichen Auslegung abzusehen.

**Sodann eröffnet Ausschussvorsitzender Orth die Sitzung um 18:45 Uhr erneut.**

Bürgermeisterin Oltmanns weist darauf hin, dass die Möglichkeit zur Stellungnahme in einer Pressemitteilung angekündigt werden könnte, welche voraussichtlich frühestens am Montag erscheinen wird. Aufgrund der Absendung der Sitzungsunterlagen für den Verwaltungsausschuss und der Aufbereitung der Stellungnahmen ist eine Auslegung maximal eine Woche möglich.

Frau Wessels teilt mit, dass die Aufbereitung der Stellungnahmen vier Tage in Anspruch nimmt. Aufgrund dessen kann die Möglichkeit zur Stellungnahme lediglich bis Freitag, 31.05.2024, gegeben werden.

Ausschussmitglied Höfel **zieht ihren Antrag zurück**. Ferner **beantragt** sie, den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich bis zum 31.05.2024 zu äußern.

Ausschussvorsitzender Orth lässt über den Antrag abstimmen. Dieser wird bei 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme **angenommen**.

Sodann formuliert Bürgermeisterin Oltmanns einen entsprechenden Beschlussvorschlag. Dieser lautet:

*„Es wird der Öffentlichkeit die Möglichkeit eingeräumt, bis zum 31.05.2024 Stellung zu nehmen.*



*Die Angelegenheit wird in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 13.06.2024 weiter behandelt.“*

Da allseits Zustimmung erfolgt, lässt Ausschussvorsitzender Orth über den **Beschlussvorschlag in der geänderten Fassung** abstimmen. Der Beschlussvorschlag wird bei 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung **angenommen**.

**Der Ausschuss für Umweltschutz empfiehlt:**

**Der Verwaltungsausschuss empfiehlt:**

**Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:**

**„Es wird der Öffentlichkeit die Möglichkeit eingeräumt, bis zum 31.05.2024 Stellung zu nehmen.**

**Die Angelegenheit wird in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 13.06.2024 weiter behandelt.“**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Zu TOP 9      Landschaftsschutzbeauftragter Heinz-Hermann Wilke, Klattenhof;  
                  hier: Bericht über die Tätigkeiten  
                  Vorlage: 2024/897**

Ausschussvorsitzender Orth übergibt das Wort an den Landschaftsbeauftragten Heinz-Hermann Wilke, welcher seinen Bericht (**Anlage**) vorträgt.

Bürgermeisterin Oltmanns bedankt sich für den umfangreichen Bericht. Sie bestätigt, dass die Straßenseitenräume gemäht werden müssen und die Grünflächenpflege einen erheblichen Aufwand darstelle. Sie ergänzt, dass der Bauhof vollkommen ausgelastet sei und bestrebt ist, alle



Aufgaben bestmöglich zu erledigen. Außerdem führt sie an, dass die Verwaltung die 8. Stelle auf dem Bauhof besetzen möchte und ein entsprechendes Gerät, welches die Arbeit erleichtert, beschaffen wollte. Dies fand bisher seitens der Politik keine Zustimmung.

Auch Ausschussvorsitzender Orth bedankt sich für den Bericht.

Sodann lässt Ausschussvorsitzender Orth über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig angenommen.

**Der Ausschuss für Umweltschutz empfiehlt:**

**Der Verwaltungsausschuss beschließt:**

**„Der Bericht des Landschaftsbeauftragten Heinz-Hermann Wilke, Klattenhof, für die Jahre 2023 bzw. 2024 wird zur Kenntnis genommen.“**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 10 Baumarten im Klimawandel und Pflege von waldähnlichen Strukturen in unseren Ortschaften;  
hier: Vortrag durch den Revierförster Henning Steffens  
Vorlage: 2024/906**

Ausschussvorsitzender Orth übergibt das Wort an Herrn Henning Steffens, welcher seinen Vortrag über „Baumarten im Klimawandel und Pflege von waldähnlichen Strukturen in unseren Ortschaften“ anhand einer Präsentation (**Anlage**) vorträgt.

Sodann bedankt sich Ausschussvorsitzender Orth bei Herrn Steffens für den umfangreichen Vortrag.



Stellvertretender Bürgermeister Zingler teilt mit, dass die Buchen an der Dacheide zwischen Dötlingen und Neerstedt stark ausgeästet wurden und Schäden aufweisen. Er bittet Herrn Steffens zu erklären, wie man die Buchen stärken kann.

Herr Steffens führt an, dass Buchen besonders empfindlich sind und der Stamm Schatten benötigt. Den Schatten kann man beispielsweise durch die Anpflanzung von Sträuchern herstellen. Es gibt auch Anstriche, mit welchen man den Stamm einstreichen und schützen kann. Seiner Meinung nach seien diese Arbeiten aber nicht besonders effektiv.

Ausschussmitglied Lüschen weist darauf hin, dass die Anpflanzung der Baumarten auf den Standort und die Bodenverhältnisse angepasst werden muss.

Ausschussvorsitzender Orth bittet auch zu bedenken, dass das Wurzelwerk seiner Meinung nach genauso wichtig ist, wie die Pflege und Ausbildung der Krone.

Dies bestätigt Herr Steffens. Der Durchmesser des Wurzelwerkes gleicht dem der Krone.

Ausschussmitglied Lüschen staunt über die hervorgebrachten Bilder. Er hat es schon oft selber erlebt, dass Bäume von außen gesund aussehen, jedoch von innen hohl und krank sind.

Sodann lässt Ausschussvorsitzender Orth über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig angenommen.

**Der Ausschuss für Umweltschutz empfiehlt:**

**Der Verwaltungsausschuss beschließt:**

**„Der Vortrag über „Baumarten im Klimawandel und Pflege von waldähnlichen Strukturen in unseren Ortschaften“ wird zur Kenntnis genommen.“**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 11    Anfragen und Anregungen**

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

**Zu TOP        Einwohnerfragestunde**

**Ausschussvorsitzender Orth schließt die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde um 19:31 Uhr.**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Sodann schließt Ausschussvorsitzender Orth die Einwohnerfragestunde und den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschuss für Umweltschutz.**

---

Bürgermeisterin

Antje Oltmanns

Vorsitzender

Dirk Orth

Protokollführerin

Lea Möller